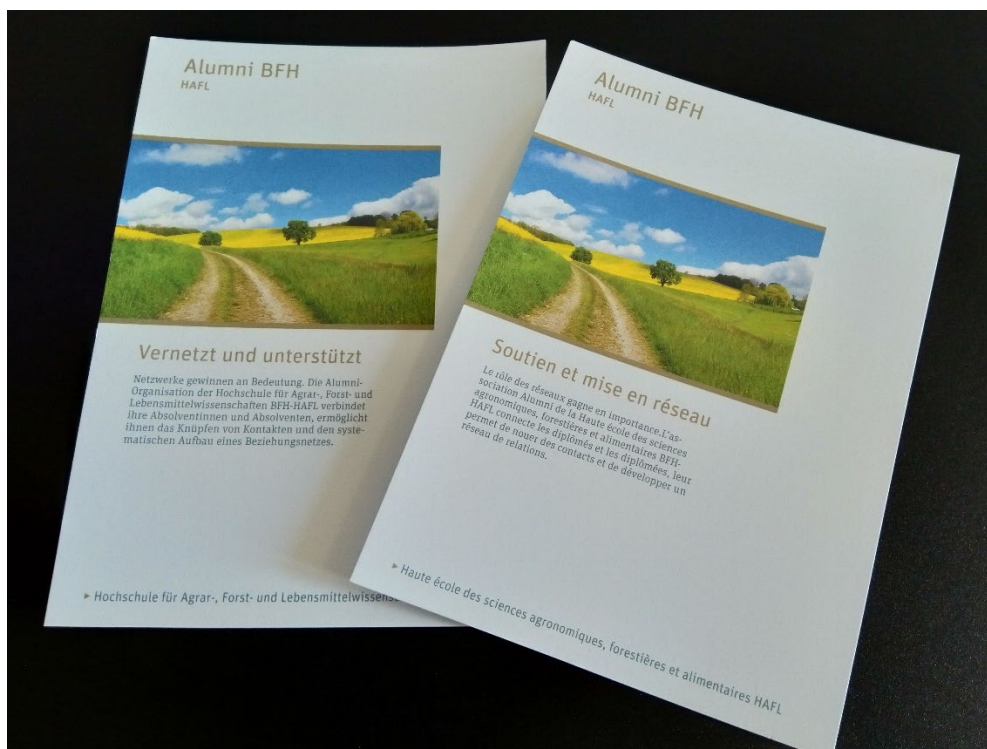


# Rapport annuel 2019

# Alumni BFH HAFL

## Jahresbericht 2019



## Präsidium und Networking Christian Ramseier

Die Welt ist in Bewegung. Umso wichtiger ist das Netzwerken innerhalb und über die Branche hinaus. So haben wir uns dieses Jahr viele Gedanken gemacht, wie wir den Austausch zwischen den Mitgliedern und den Noch-Nicht-Mitgliedern anregen können. Es freut mich deshalb sehr, dass wir mit dem «Alumni-BFH-HAFL-Grischun Stamm» an der Planung eines neuen Gefässes sind, indem genau diese Vernetzung stattfinden kann. Dieses dient als Pilotprojekt und soll bei Gelingen auf weitere Regionen, wie zum Beispiel die Romandie adaptiert werden. Stark involviert sind dabei die HAFL sowie der Plantahof im Graubünden. Wir erhoffen uns durch diesen Event eine bessere Sichtbarkeit bei unseren Mitgliedern zu erreichen und so dem Namen eines «lebendigen Netzwerkes» gerecht zu werden.

Die Zusammenarbeit mit der HAFL ist gut, nicht zuletzt, da wir mit Roland Stähli, als Vertreter der HAFL, an den Vorstandssitzungen regelmässig über Aktualitäten rund um die HAFL informiert werden. Ebenfalls positiv verläuft die Beziehung mit dem SHAFL, dem Studierendenverein der HAFL. Durch den SHAFL ein direktes Sprachrohr zu den aktuellen Studierenden der HAFL zu haben, zeigt sich immer wieder als gewinnbringend.

Die Verbindung mit FH-Schweiz, dem Dachverband der FH-Absolventen der Schweiz dient v.a. den politischen Anliegen der FH-Stufe. Wir können über die FH-Schweiz direkt bildungspolitische Anliegen einbringen, nebst dem unsere Mitglieder von einem spannenden Netzwerk und attraktiven Vergünstigungen profitieren können. Auch mit der Alumni BFH und dem SVIAL besteht ein guter Austausch.

Ein Dank geht an meine Vorstandskollegin und Vorstandskollegen, sowie an die Geschäftsführerin für den Einsatz und die treue Arbeit im 2019. Vielen Dank!

## Finanzen / Lohnumfrage / Stämme Martin Fehr

### Finanzen

#### Erfolgsrechnung

Alumni BFH-HAFL hat die Buchhaltung 2019 mit einem Gewinn von CHF 12791.72 abgeschlossen, gegenüber einem budgetierten Verlust von CHF 9'000.00.

#### Ertrag

Die Mitgliederbeiträge beliefen sich auf CHF 68700.-. Wir danken allen Mitgliedern für ihre Treue, die uns ermöglicht, die Arbeit vom Verband weiterzuführen und auszubauen. Mit CHF 42'490.- sind die Einnahmen aus den online-Stellenausschreibungen um CHF 4'150.- höher gegenüber dem letzten Jahr und um über CHF 8'000.- höher als im 2017. Dies ist sicher auf den guten Ruf unserer Plattform und auf die aktive Akquirierung durch unsere Geschäftsstelle zurückzuführen. Die Liste mit den offenen Stellen wird sowohl von Unternehmen als auch von privaten Personen auf Stellensuche geschätzt.

#### Aufwand

Der Aufwand für die Geschäftsstelle wurde der HAFL gemäss Vertrag mit CHF 53'195.- bezahlt. Dieser Aufwand beinhaltet eine Pauschale für administrative Arbeiten welche durch die HAFL geleistet werden, wie auch den Lohn unserer Geschäftsführerin. ALUMNI BFH-HAFL hat Mitgliederbeiträge von CHF 21'072.- an FH-Schweiz bezahlt. Dieser Betrag erlaubt es Alumni BFH-HAFL via FH-Schweiz die Interessen der Mitglieder zu vertreten und ermöglicht den Mitgliedern den Zugang zu einer Vielzahl von Vergünstigungen von FH-Schweiz. FH-Schweiz betreibt eine

professionelle Berufsstandpolitik und vertritt auf nationaler Ebene die Interessen aller FH Absolventen. Weitere wichtige Ausgaben sind die Sitzungsgelder und Spesen und Pauschale fürs Präsidium mit Total CHF 15'763.-, und die Beiträge und Geschenke mit CHF 6'613.

### Bilanz

Die Finanzen von ALUMNI BFH-HAFL können weiterhin als sehr gesund qualifiziert werden, mit CHF 211'269.- Liquidität. Die CHF 1'476.- offenen Rechnungen Ende Jahr wurden anfangs 2020 beglichen. Die Bilanz weist Ende Jahr Eigenkapital in der Höhe von über CHF 210'000.- aus.

### Lohnumfrage 2019 FH-Schweiz

In geraden Jahren, also auch im 2020, führen wir unsere eigene Lohnumfrage bei unseren Mitgliedern durch. Sie werden im Laufe des Frühlings eine Mail dazu erhalten.

In ungeraden Jahren führt FH-Schweiz ihre Lohnumfrage bei den angegliederten Mitgliedern durch. Über 10'000 Mitglieder haben dem Aufruf Folge geleistet. Beim Profil Agronomie, Forstwirtschaft und Lebensmittelwissenschaften sind leider nur 74 Antworten von eingegangen. Hier die Resultate:

#### Bruttojahreslohn

- 50% der Beschäftigten verdienen fix zwischen **82'875** und **105'462** Franken.
- Der Median beträgt **93'875** Franken.
- Das arithmetische Mittel beträgt **98'659** Franken.
- Der Median inkl. Leistungslohn beträgt **95'500** Franken.
- Der Median inkl. weitere monetäre Leistungen beträgt **95'500** Franken.
- Der Median inkl. Leistungslohn und weiteren monetären Leistungen beträgt **96'389** Franken.

#### Weitere Informationen

- 41% der Vergleichspersonen verdienen 2019 über 2% mehr als 2017.
- 26% der Vergleichspersonen verdienen gleichviel wie im 2017.
- 51% der Vergleichspersonen planen, eine Weiterbildung zu absolvieren.
- 47 Vergleichspersonen sind männlich, 27 weiblich

### Stämme

Folgende Stämme haben sich im Jahr 2019 getroffen:

#### *Agro Ing. HTL 60+*

Region: Zentralschweiz / Freiamt

Treffen: 3. Mai Besuch des Archehofs in Hildisrieden; 24. Oktober Besuch Spielhofer Fisch AG

Kontakt: Alois Hodel a.hodel@pop.agri.ch

#### *Agro Stamm Region Solothurn*

Region: Raum Solothurn

Treffen: Jeweils am dritten Donnerstag der ungeraden Monate (Januar, März, Mai, Juli, September; November)

Treffpunkt: Gasthof Enge, Engestr.1 4500 Solothurn Biberist

Kontakt: Willy Wüthrich; willy.wuethrich@vtxmail.ch

### *FriBe Stamm*

Region: Bern / Freiburg

Treffen: Mittagessen in Bern am 25. Juni und am 19. November

Kontakt: Karin Knauer, alumni.hafl@bfh.ch

### *Zentralschweizer Stamm*

Region: Zentralschweiz

Treffen: Mittagessen in Sursee am 27. Juni und in Luzern am 26. November

Kontakt: Karin Knauer alumni.hafl@bfh.ch

Die hier aufgelisteten Stämme sind für alle Mitglieder von Alumni BFH-HAFL offen und nehmen gerne neue Teilnehmer/innen auf. Auf der Website von Alumni BFH-HAFL werden jeweils die aktuellen Daten der Treffen publiziert.

## **Kommunikation / Mitgliederwerbung** Nathalie Roth

Die Zusammenarbeit mit dem SHAFL bei der **Mitgliederakquise** unter Studierenden des letzten Studienjahrs war wiederum sehr erfolgreich. Insgesamt haben sich 47 Studierende eingetragen und konnten in unseren Verein aufgenommen werden. 45 der Neueintritte sind Agronomiestudierende und zwei vom Studiengang WWI. Leider konnten wir auch in diesem Jahr keine Neumitglieder aus dem Studiengang FSM verzeichnet werden, wir sind aber zuversichtlich, dass dies mit der Besetzung des FSM Vorstandssitzes besser wird. Wir freuen uns über die neuen Mitglieder und heissen alle in unserem Verein herzlich willkommen!

Wie gewohnt fand im Februar das jährliche **Kommunikationstreffen** aller Alumnivereinigungen der BFH statt, wo Nathalie Roth unseren Verein vertrat. Der Austausch rund um die Kommunikationsmassnahmen der verschiedenen Vereine gab einen spannenden Einblick in die Tätigkeiten und Ideen aller Vereinigungen.

Das **Bewerbungsseminar für Studierende** im dritten Studienjahr wurde im März 2019 bereits zum zweiten Mal mit Doris Gorsatt als Referentin erfolgreich durchgeführt. Die Rückmeldungen waren auch in diesem Jahr sehr positiv und ein weiteres Seminar ist für das Jahr 2020 geplant. Zudem wurde ebenfalls im März der **Bierbrauevent** für Mitglieder in Zollbrück bei Mein Emmental mit Christian Ramseier erfolgreich durchgeführt und das Bier für die GV gebraut.

Weiter unterstützten wir auch in diesem Jahr wieder das Projekt „**Emma auf Hoftour**“ der Agronomiestudierenden mit 1000 Franken, welches bereits das 5. Mal stattfand und über 4500 BesucherInnen verzeichnete.

Wiederum startete am Grand Prix von Bern eine Läufergruppe der HAFL, die **HAFLinger**. Wie in den vergangenen zwei Jahren sponserte der Verein allen teilnehmenden Studierenden 5 Franken an das Startgeld, was einem Betrag von 330 Franken entsprach.

Das fürs Sommerfest geplante Klassentreffen wurde mangels zeitlicher Ressourcen vertagt.

Am **Einführungstag für die neuen Studierenden** konnten wir den Verein mit einer 5-minütigen Präsentation kurz vorstellen und somit bereits zum Start Bekanntschaft mit den neueintretenden Studierenden machen. Alle Erstsemester-Studierenden erhielten zum Studienstart eine Begrüssungsmappe, wo wir uns mit unseren Haftnotizen und dem Vereinsflyer abbilden konnten.

Am 27. November vertrat Karin Knauer unseren Verein am **Career Day** der HAFL bei den FSM mit einem Stand und stellt uns mit einer kurzen Präsentation den Studierenden vor. Die Rückmeldung war sehr positiv und wir erhoffen uns dadurch auch zunehmende Mitgliederzahlen im Bereich FSM.

### Mitgliederdienst – Nachwuchsförderung

Einige Zahlen:

- Mitglieder Alumni BFH-HAFL	776
- Neumitglieder	53 (davon 47 Studierende)
- Kündigungen per 31.12.2019	29
- Ausschlüsse per 31.12.2019	35
- in Ausbildung	51

#### Fachgruppe Forst Christian Aeschlimann

Für 2019 war ein Treffen mit allen bisherigen Abgängern des Studiums Forst/Waldwissenschaften in Zollikofen vorgesehen. Da sich so kurzfristig keine geeignete Örtlichkeit finden liess (vorgesehen war das Waldhaus Meielen, dieses erwies sich aber als zu klein), ist die Durchführung für 2020 in Planung.

Aufgrund der Co-Trägerschaft bei der Fowala (Fortbildung Wald und Landschaft), konnte die Fachgruppe Forst das ganze Jahr über an Workshops zur Ideenfindung, Auswahl und Konzeption des Weiterbildungsangebotes 2020 mitwirken. Alle Mitglieder von Alumni BFH-HAFL erhalten Vergünstigungen auf die Kurse von Fowala. Weitere Infos insbesondere auch das Kursprogramm dazu unter: <https://www.fowala.ch/kursliste.asp>

#### Fachgruppe Agronomie Andreas Wyss

Schwerpunkte 2019 waren zwei Veranstaltungen, die an Inhalt- und Netzwerkqualität in der Schweizer Agrarszene wichtige Bestandteile geworden sind.

##### Swiss Agro Forum 2019

Das Swiss Agroforum 2019 das wir als Teil der Trägerschaft mitgestalten können, war mit 160 Teilnehmenden ein grosser Erfolg. Das Thema Changemanagement wurde durch die verschiedenen Referierenden aus verschiedenen Perspektiven gut beleuchtet und veranschaulicht. Wertvoll waren die persönlichen Erfahrungen der Referenten. Wertvoll waren neben den Inputs natürlich auch die Pflege des Netzwerks an diesem Anlass. Dies kommt dank der Mittagspause und dem anschliessenden Apèro nicht zu kurz.

##### Schweizer Agrarpolitik Forum 2019

Zum Thema "Wie kann die Agrarpolitik Innovationen Fördern" diskutierten die Teilnehmenden während der zwei Tagen mit ausgewiesenen Fachleuten. Als HAFL Alumni durften wir einen Workshop am zweiten Tag gestalten und am Abend die Biertheke für die angemessene Netzwerkstimmung beisteuern. Für 2020 planen wir einen aktiveren Teil an dieser Veranstaltung. Dank der Dauer von 2 Tagen kommt das Netzwerken auch an dem Anlass nicht zu kurz.

### Mitgliedernutzen **AGRIDEA** Angebote

Leider konnte noch keine Lösung mit AGRIDEA gefunden werden die HAFL Alumni generell günstigere Tarife bei AGRIDEA Angeboten ermöglicht. Wir bleiben mit AGRIDEA in der Thematik im Gespräch, um eine Lösung für unsere Mitglieder zu finden.

### HAFL Roland Stähli

Das Jahr 2019 verlief für die HAFL in vielfältiger Art und Weise. Diese Vielfalt widerspiegelt sich in einer Reihe von **Aktivitäten**, welche mit folgenden kurzen Aussagen zusammengefasst werden können:

- Stabiles, fundiertes Angebot in der Lehre in den Bachelor und Masterprogrammen. Gleichzeitig Beginn mit den Vorbereitungsarbeiten für ein grösseres Curriculumreformprojekt unter dem Titel «didac&Lehre HAFL 2021».
- Wegen Umbauarbeiten in Zollikofen Durchführung des Unterrichts im Herbstsemester zum grösseren Teil ausgelagert nach Bern.
- Breites Spektrum von Themen, welche in Forschungs- und Dienstleistungsprojekten bei steigendem Drittmittelumsatz realisiert wurden.
- Interessante Vielfalt von internen und externen Veranstaltungen, welche sich an unterschiedliche Zielpublika richteten.
- Hohe Bedeutung der internen Services (Bauten und Technik, Reinigung, Verpflegung etc.) sowie der Departementsdienste (Qualität, Kommunikation und Übersetzung), welche innerhalb der HAFL die entscheidenden Rahmenbedingungen für erfolgreiches Wirken schafften.

Innerhalb der vielen Aufträge und Ziele, die es zu bewältigen gab, nahm und nimmt **die Lehre** eine zentrale Stellung ein, zählt sie doch zum Kernauftrag einer Fachhochschule. Der Unterrichtsalltag bot den Studierenden ein Spektrum an Lehr-Lern-Prozesse mit Kontaktunterricht, Gruppearbeiten, Exkursionen, Blockveranstaltungen, Wahlmodulen und Abendveranstaltungen. Neben dem klassischen Kontaktunterricht wurden im vergangenen Jahr vermehrt digitale Lernformate angeboten. Dies unter gleichzeitiger Umstellung auf einen vollständig papierlosen Unterricht an der gesamten Hochschule. Mehr als 250 Dozierende, wiss. Mitarbeitende und Lehrbeauftragte trugen so zum Kompetenzerwerb der rund 800 Studierenden bei.

Zu den **Themen**, die im Verlauf des Jahres innerhalb der HAFL aufgenommen, bearbeitet und diskutiert wurden zählten insbesondere **Nachhaltigkeit und Biodiversität, Digitalisierung, Klimawandel, Regionalwirtschaft, Unkrautbekämpfung, Technik und Effizienz**, verschiedene aktuelle Fragestellungen rund um Tierhaltung und Pflanzenbau, aber auch diverse Ernährungsfragen (z.B. regional oder fleischlos) oder das Thema Ehescheidungen in der Landwirtschaft. Neben diesen eher fachlich ausgerichteten Themen wurde auch an der MINT-Thematik, an Diversität oder an Herausforderungen der Mehrsprachigkeit gearbeitet.

Für ein breites, internes und externes Publikum konnten **spannende Veranstaltungen** angeboten werden, so z.B. ein Gebirgswald-Kolloquium, Workshops zu Regionalität im Nahrungsmittelsystem, der Familienevent «Emma auf Hoftour», der Internationale Food Business Event oder die Veranstaltung Brennpunkt Pferd. Besonders hervorgehoben werden soll auch die Jubiläumsveranstaltung zu «10 Jahren Master an der HAFL», an welcher neben dem Blick zurück auch Perspektiven zur Weiterentwicklung von Masterprogrammen diskutiert werden konnten.

Die HAFL war 2019 lebendig unterwegs, hat auch für 2020 viele Pläne und hofft, diese dank der grossen Breite an Fachspezialistinnen und Fachspezialisten mit Erfolg realisieren zu können.

## Geschäftsstelle Karin Knauer & Sylvia Wirth

Die Geschäftsstelle von Alumni BFH-HAFL ist die Anlaufstelle für alle Anliegen, welche den Verein betreffen.

**Mitglieder:** Täglich treffen bei uns Nachrichten von unseren Mitgliedern ein. Einerseits sind dies Beitritte, Kündigungen oder Adressmutationen und andererseits sind dies ganz unterschiedliche Anfragen beispielsweise zu Veranstaltungen, Anfragen für Unterstützung bei der Suche nach einer Studienkollegin / eines Studienkollegen oder Fragen zur Lohnstudie. Im Februar und im September wurde je einen Newsletter an alle Mitglieder gesendet mit Informationen rund um den Verein. Arbeitsintensiv für die Geschäftsstelle ist jeweils der Versand der Rechnungen für den Mitgliederbeitrag im März und das Verbuchen der anschliessend eintreffenden Mitgliederbeiträge. Eine wichtige und zentrale Aufgabe der Geschäftsstelle ist es, die Generalversammlung zu organisieren, welche im Jahr 2019 wiederum an der HAFL stattgefunden hat. Auf viel Interesse stiess der Besuch des Permakulturgartens an der HAFL direkt vor der Versammlung.

**Vorstand:** Die Geschäftsstelle hat über das Jahr verteilt 4 Vorstandssitzungen organisiert. Das bedeutet, in Rücksprache mit dem Vorstand Traktandenliste erstellen, die Einladung versenden, an der Sitzung teilnehmen und das Protokoll erstellen. Nebst den Vorstandssitzungen unterstützt die Geschäftsstelle die Vorstandsmitglieder bei den Arbeiten für ihre Ressorts. Weiter erledigt die Geschäftsstelle die administrativen Arbeiten für den Vorstand, wie erstellen der Abrechnungen für Sitzungsgelder und Spesen und Abrechnung mit der AHV.

**Kunden:** Auch dieses Jahr wurde unser Stellenportal rege benutzt. Insgesamt konnten wir rund 140 Stelleninserate publizieren. Die Geschäftsstelle akquiriert aktiv Stelleninserate, publiziert die Inserate auf unserer Webseite und erstellt die Rechnungen für diese Dienstleistung. Wichtig ist, dass die Stelleninserate möglichst zeitnah aufgeschaltet werden, was eine tägliche Präsenz bedingt.

**Dachverbände FH Schweiz / Alumni BFH:** die Geschäftsstelle steht mit den Dachverbänden in regelmässigem Austausch. Sei dies in persönlichen Treffen, per Telefon oder per Mail.

**SHAFL:** Insbesondere im Frühjahr sind wir häufig im Kontakt mit der Studierendenorganisation der HAFL kurz SHAFL. Einerseits, um unter den Studierenden des 3. Studienjahres neue Mitglieder anzuwerben und andererseits auf Grund der gemeinsamen Organisation des Bewerbungsseminars für Studierende.

Weiter führt die Geschäftsführerin die Buchhaltung, aktualisiert laufend die Webseite des Vereins und hat im Februar die Rechnungsrevision organisiert.

All diese Tätigkeiten werden von der Geschäftsführerin (Karin Knauer) mit einem 30 % Pensum und einer administrativen Mitarbeiterin (Sylvia Wirth) mit einem 15 % Pensum erledigt. Leider erkrankte Sylvia Wirth anfangs August. Seit Dezember vertritt Silvan Strupler nun Sylvia Wirth.

### Présidence et networking Christian Ramseier

Le monde bouge. Le réseautage au sein et en dehors de la branche en est d'autant plus important. C'est pourquoi nous avons beaucoup réfléchi cette année à la manière dont nous pouvons stimuler les échanges entre les membres et ceux qui ne le sont pas encore. Je suis donc ravi que nous soyons engagés dans la planification d'un nouveau réseau avec le groupe régional «Alumni-BFH-HAFL-Grischun Stamm» dans lequel cette mise en réseau peut justement avoir lieu. Il sert de projet pilote et en cas de réussite, il pourrait être adapté à d'autres régions comme la Suisse romande. La HAFL et Plantahof aux Grisons (centre de compétences et foyer affectif pour la population des régions rurales) y sont fortement impliqués. À travers cet événement, nous espérons obtenir une meilleure visibilité pour nos membres et être à la hauteur du nom de «réseau vivant».

La collaboration avec la HAFL est bonne, notamment parce que Roland Stähli, en tant que représentant de la HAFL, nous informe régulièrement sur l'actualité concernant la HAFL pendant les réunions du comité. La relation avec la SHAFL, l'association des étudiants de la HAFL, est également positive. Avoir un porte-parole direct avec les étudiants actuels de la HAFL par l'intermédiaire de la SHAFL s'est révélé bénéfique à plusieurs reprises.

Le lien avec FH Suisse, l'association faîtière des diplômés des HES de Suisse, sert en particulier les préoccupations politiques au niveau des HES. À travers FH Suisse, nous pouvons directement exprimer nos préoccupations relevant de la politique, et en outre nos membres peuvent bénéficier d'un réseau passionnant et d'offres attrayantes. Il y a aussi un bon échange avec Alumni BFH et le SVIAL.

Je tiens à remercier ma collègue et mes collègues du comité, ainsi que la secrétaire générale pour son engagement et son travail fidèle en 2017. Merci beaucoup!

### Finances / Enquête salariale / Rencontres régionales Martin Fehr

#### Finances

##### Comptes annuels

ALUMNI BFH-HAFL a bouclé son exercice 2019 avec un bénéfice de CHF 12791.72, par rapport à une perte budgétisée de CHF 9'000.00.

##### Produit

Les cotisations des membres se sont élevées à CHF 68'700.-. Nous remercions les membres contributeurs pour leur fidélité, qui permet à l'association de poursuivre et de développer ses activités. Atteignant CHF 42'490.-, les recettes provenant de la publication des offres d'emploi en ligne ont augmenté de près de CHF 4'150.- par rapport à l'année dernière et de plus de CHF 8'000.- par rapport à 2017. Cela est notamment dû à la bonne réputation de notre plateforme et à l'acquisition active d'annonces en ligne par notre gérante. La liste des postes vacants demeure très appréciée, autant par les entreprises que par les personnes à la recherche d'un emploi.

##### Charges

Conformément au contrat, les charges de notre gérance se montent à CHF 53'195.-. Ces charges contiennent un forfait pour le bureau, ainsi que le salaire de notre gérante. ALUMNI BFH-HAFL a déboursé CHF 21'072.- pour sa cotisation à HES-Suisse. Cette somme lui permet de représenter les intérêts de ses membres via HES-Suisse, mais aussi de leur ouvrir l'accès à une multitude d'offres et de rabais. HES-Suisse influe sur la politique de formation suisse et représente les



intérêts des diplômé-e-s HES au niveau national. Autres dépenses importantes sont les frais et dépenses, séances du comité de CHF 15'763.-, y compris un forfait pour la présidence.

### Bilan

Les finances d'ALUMNI BFH-HAFL peuvent toujours être qualifiées de très saines avec environ CHF 211'269.- de liquidités en comptes. Les CHF 1'476.- de factures impayées à la fin de l'année ont été réglées selon l'usage commercial. Le bilan montre dès lors des fonds propres de près de CHF 210'000.- en fin d'année.

### Enquête salariale 2019 FH Suisse

Les années paires, donc aussi en 2020, nous réalisons notre enquête salariale auprès de nos membres. Vous allez recevoir le mail dans le courant du printemps.

Les années impaires, FH-Suisse réalise l'enquête salariale auprès de tous les membres affiliés. Plus de 10'000 membres ont répondu à l'appel. Les profils agronomiques, forestiers et techniques alimentaires ne contiennent cependant que les réponses de 74 membres. Résultats:

#### Salaire annuel brut

- 50% des employés gagnent un salaire fixe entre **82'875** et **105'462** francs.
- La médiane est de **93'875** francs.
- La moyenne arithmétique est de **98'659** francs.
- La médiane, salaire au rendement inclus, est de **95'500** francs.
- La médiane, autres prestations monétaires incluses, est de **95'500** francs.
- La médiane, salaire au rendement et autres prestations monétaires inclus, est de **96'389** francs.

#### Informations supplémentaires

- 41% des employés reçoivent 2% de plus en 2019 qu'en 2017.
- 26% des employés reçoivent autant en 2019 qu'en 2017.
- 51% des employés prévoient de suivre une formation continue.
- 47 employés sont masculins, 27 employées féminines

### Rencontres régionales

Les groupes suivants se sont rencontrés en 2019 :

#### *Agro Ing. HTL 60+*

Région: Suisse centrale / Freiamt

Rencontres: visite de Archehof à Hildisrieden le 3 mai ; visite de Spielhofer Fisch AG le 24 octobre

Contact: Alois Hodel a.hodel@pop.agri.ch

#### *Agro Stamm Région Soleure*

Région: Région de Soleure

Rencontres: chaque troisième jeudi des mois impairs (janvier, mars, mai, juillet, septembre, novembre)

Lieu de rencontre: Gasthof Enge, Engestr.1 4500 Soleure Biberist

Contact: Willy Wüthrich; willy.wuethrich@vtxmail.ch

### *Groupe FriBe*

Région : Berne / Fribourg

Rencontres : repas de midi à Berne les 25 juin et 19 novembre

Contact : Karin Knauer alumni.hafl@bfh.ch

### *Groupe Suisse centrale*

Région : Suisse centrale

Rencontres : Repas de midi le 27 juin à Sursee et le 26 novembre à Lucerne

Contact : Karin Knauer alumni.hafl@bfh.ch

Les rencontres régionales listées sont ouvertes à tous les membres d'Alumni BFH-HAFL et accueillent volontiers de nouveaux participants. Les dates des rencontres mises à jour sont publiées sur le site web d'Alumni BFH-HAFL.

## Communication / recrutement de membres Nathalie Roth

La collaboration avec SHAFL l'an dernier pour l'**acquisition de membres** parmi les étudiants de la dernière année d'études, a de nouveau été une réussite. Au total, 47 étudiants se sont inscrits et pourraient être pris dans notre association. 45 des nouveaux inscrits sont des étudiants en agronomie et deux viennent de la filière des sciences forestières. Malheureusement, cette année, nous n'avons pas pu non plus inscrire de nouveaux membres de la filière FSM Food Science Management, mais nous sommes convaincus que cela ira mieux avec l'occupation d'un siège de représentant de FSM dans le comité. Nous sommes ravis de ces nouveaux membres et nous leur souhaitons la cordiale bienvenue dans notre association !

Comme d'habitude, la **rencontre annuelle de communication** de toutes les associations d'anciens élèves de HESB a eu lieu en février, dans laquelle Nathalie Roth a représenté notre association. L'échange autour des mesures de communication des différentes associations a donné un aperçu captivant des activités et des idées de toutes les associations.

Le **séminaire pour apprendre à poser une candidature**, destiné aux étudiants de troisième année, s'est tenu en mars 2019 pour la deuxième fois avec l'intervenante Doris Gorsatt. Les réactions ont été très positives cette année encore et un autre séminaire est prévu pour 2020. En outre, l'événement dans une **brasserie** pour nos membres et avec Christian Ramseier à Zollbrück dans l'Emmental a eu du succès, et de la bière a été brassée pour l'Assemblée générale.

Cette année, nous avons aussi soutenu avec 1000 francs le projet «**Emma à la ferme**» des étudiants en deuxième année d'agronomie qui a eu lieu pour la 5e fois et qui a attiré plus de 4500 visiteurs.

Une équipe de coureuses et de coureurs de la HAFL, les **HAFLinger**, a encore une fois pris le départ du Grand Prix de Berne. Comme les deux dernières années, l'Association a sponsorisé tous les étudiants qui ont participé avec 5 francs pour les frais d'inscription, ce qui a représenté un montant de 330 francs.

La réunion de classe prévue lors de la fête d'été a été reportée par manque de ressources en temps.

Lors de la **journée d'accueil des nouveaux étudiants**, nous avons pu brièvement présenter l'Association avec une présentation de 5 minutes et faire ainsi connaissance dès le départ avec les nouveaux arrivants. Au début de leurs études, tous les étudiants du premier semestre ont reçu un

dossier de bienvenue dans lequel nous avons pu nous présenter avec un bloc de notes autocollantes et le flyer de l'Association.

Le 27 novembre, Karin Knauer a représenté notre Association au **Career Day** de la HAFL au FSM avec un stand, et nous a présenté auprès des étudiants avec une courte présentation. Les retours ont été très positifs et nous espérons ainsi une hausse du nombre de membres dans le domaine FSM.

### Service aux membres - promotion de la relève

Quelques chiffres :

- Membres Alumni BFH-HAFL	776
- Nouveaux membres	53 (dont 47 étudiants)
- Résiliations au 31.12.2019	29
- Exclusions au 31.12.2019	35
- En formation	51

#### Groupe spécifique forestier Christian Aeschlimann

Pour 2019, une rencontre était prévue à Zollikofen avec tous les diplômés jusqu'à présent du cursus d'études en sciences agronomiques et forestières. Comme aucun lieu adapté n'a été trouvé si rapidement (Waldhaus Meielen était envisagée mais s'est révélée trop petite), l'événement se déroulera en 2020.

En raison de la responsabilité partagée de Fowala (formation continue forêt et paysage), le groupe spécifique forestier a pu participer tout au long de l'année à des ateliers de brainstorming, de sélection et de conception du programme de formation continue 2020. Tous les membres d'Alumni BFH-HAFL bénéficient de réductions sur le cours Fowala. Plus d'informations, en particulier sur le programme du cours, sous <https://www.fowala.ch/courses.asp>

#### Groupe spécifique Agronomie Andreas Wyss

En 2019, les points forts ont été deux événements devenus parties intégrantes de la qualité du contenu et des réseaux du monde agricole suisse.

##### Swiss Agro Forum 2019

Le Swiss Agro Forum 2019 auquel nous contribuons en tant que partie prenante, a connu un grand succès avec 160 participants. Le thème de la gestion du changement a bien été mis en lumière et illustré par les différents intervenants à travers différents points de vue. Les expériences personnelles des intervenants étaient inestimables. Outre les inputs, pouvoir soigner le réseau a naturellement aussi été précieux lors de cet événement. Ceci grâce à la pause de midi, ainsi qu'à l'apéro qui a suivi, qui n'ont pas été négligés.

##### Forum de politique agricole suisse 2019

Les participants ont discuté pendant deux jours avec des spécialistes reconnus autour de la question de savoir comment la politique agricole peut encourager les innovations. En tant qu'Alumni HAFL, nous avons pu organiser un atelier le deuxième jour et contribuer à l'atmosphère appropriée au réseautage le soir au bar à bières. Pour 2020, nous planifions une

partie plus active à cette manifestation. Comme cela dure sur 2 jours, le réseautage n'est pas non plus négligé à cet événement.

### Offres pour les membres d'AGRIDEA

Malheureusement, aucune solution n'a encore pu être trouvée avec AGRIDEA afin de permettre aux alumni HAFL de bénéficier de tarifs généralement plus avantageux auprès d'AGRIDEA. Nous continuons les discussions sur le sujet avec AGRIDEA pour trouver une solution pour nos membres.

### HAFL Roland Stähli

L'année 2019 a été très variée pour la HAFL. Cette diversité se reflète dans un ensemble d'**activités** qui sont brièvement résumées ci-dessous :

- Offre stable et solide dans l'enseignement des programmes de Bachelor et de Master. Dans le même temps, début des travaux préparatoires pour un plus grand projet de réforme du programme d'études sous le nom «didac&Lehre HAFL 2021».
- En raison des travaux de rénovation à Zollikofen, cours du semestre d'automne donnés en grande partie à Berne.
- Large gamme de sujets réalisés dans le cadre de projets de recherche et de services avec un financement de tiers en augmentation.
- Intéressante variété d'événements internes et externes s'adressant à différents publics cibles.
- Grande importance des services internes (construction et technologie, nettoyage, restauration etc.) ainsi que services des départements (qualité, communication et traduction) qui créent les conditions cadre essentielles pour un bon fonctionnement au sein de la HAFL.

Parmi les nombreux objectifs et tâches à gérer, l'**enseignement** a occupé et occupe une place centrale car il s'agit bien de la principale mission d'une Haute école spécialisée. Les pratiques d'enseignement ont offert aux étudiants un éventail de processus d'enseignement et d'apprentissage avec des leçons de contact, des travaux de groupe, des excursions, des blocs d'enseignement, des modules à choix et des événements en soirée. En plus des cours en présentiel sous forme classique, de plus en plus sont proposés en format numérique. Toute la Haute école est passée en même temps à l'enseignement sans aucun support papier. Plus de 250 professeurs, collaborateurs scientifiques et chargés de cours ont ainsi contribué à l'acquisition de compétences des quelques 800 étudiants.

Parmi les **thèmes** qui ont été abordés, travaillés et discutés au cours de l'année au sein de la HAFL, il y a eu notamment **le développement durable et la biodiversité, la numérisation, le changement climatique, l'économie régionale, la lutte contre les mauvaises herbes, la technique et l'efficacité**, diverses questions d'actualité autour de la détention d'animaux et de la production végétale, mais également différentes questions de nutrition (par ex. régional ou sans viande) ou le sujet du divorce dans le milieu agricole. En plus de ces thèmes plutôt spécifiques, les thématiques MINT, de la diversité et des défis du multilinguisme ont été travaillés.

Pour un large public interne et externe, des **événements captivants** ont été proposés, comme par ex. un colloque sur les forêts de montagne, des ateliers sur la régionalité dans le système alimentaire, la manifestation familiale «Emma à la ferme», Internationale Food Business Event, ou le symposium Brennpunkt Pferd. L'événement du jubilé pour les «10 ans de Master à la HAFL» doit en particulier être souligné. Il a été l'occasion, outre de regarder en arrière, de discuter des perspectives de développement des programmes de Master.

Si la HAFL a été très active en 2019, elle a aussi de nombreux projets pour 2020 et espère pouvoir les réaliser avec succès grâce au grand éventail de spécialistes.

### Secrétariat général Karin Knauer & Sylvia Wirth

Le secrétariat général d'Alumni BFH-HAFL est le point de contact pour toutes les questions touchant l'association.

**Les membres :** nous recevons chaque jour des messages de nos membres. Ce sont d'une part des adhésions, des résiliations ou des changements d'adresse, et d'autre part toutes sortes de requêtes, comme par exemple pour des événements, des demandes d'aide dans la recherche d'un ancien ou d'une ancienne camarade, ou des questions sur l'étude concernant les salaires. Une newsletter a été envoyée à tous les membres en février et en septembre avec des informations liées à l'association. Ce qui demande toujours beaucoup de travail, ce sont l'envoi des factures pour les cotisations de membres en mars et la comptabilité de ces cotisations qui arrivent ensuite.

Une tâche importante et centrale du secrétariat général est d'organiser l'Assemblée générale qui a de nouveau eu lieu en 2019. La visite du jardin en permaculture de la HAFL juste avant l'assemblée a rencontré un grand intérêt.

**Comité:** le secrétariat a organisé 4 séances du comité au long de l'année. Cela impliquait d'établir un ordre du jour en consultation avec le comité, d'envoyer l'invitation, de participer à la séance et de rédiger le procès-verbal. Outre les séances du comité, le secrétariat général soutient les membres du comité dans leur travail pour leur département. Le secrétariat général s'occupe en plus de tâches administratives du comité, telles l'établissement des factures pour les jetons de présence et les frais et le décompte de l'AVS.

**Clients:** cette année encore, notre portail des offres d'emploi a été fortement utilisé. Nous avons publié au total 140 offres d'emploi. Le secrétariat général a démarché activement pour avoir des offres d'emploi, les a publiées sur notre site web, et a établi les factures pour ce service. Il est important que les annonces soient publiées le plus rapidement possible, ce qui suppose une présence quotidienne.

**Association faîtière FH Suisse / Alumni BFH:** le secrétariat général reste en contact régulier avec l'association faîtière. Que ce soit lors de rencontres personnelles, par téléphone ou par courriel.

**SHAFL:** nous sommes souvent en contact avec SHAFL, l'organisation des étudiants de la HAFL, en particulier au printemps. D'une part pour recruter de nouveaux membres parmi les étudiants de 3<sup>e</sup> année, et d'autre part pour l'organisation commune du séminaire pour apprendre à poser une candidature destiné aux étudiants.

En plus, la secrétaire générale se charge de la comptabilité, met à jour en permanence le site web de l'association, et a organisé en février la révision des comptes.

Toutes ces activités sont assumées par la secrétaire générale (Karin Knauer), avec un poste à 30 % ainsi qu'une collaboratrice administrative (Sylvia Wirth) avec un taux d'occupation de 15 %. Sylvia Wirth est malheureusement tombée malade début août. Depuis décembre, Silvan Strupler remplace désormais Sylvia Wirth.